



## Pressemitteilung

29.01.2019

# Hessische Landesspiele im österreichischen Kaunertal eröffnet

Olympiareif inszeniert war am Montag die Eröffnung von Special Olympics Hessen in Feichten im österreichischen Kaunertal. Insgesamt mehr als 300 Menschen - darunter 90 Teilnehmende, Trainer, Betreuer und Helfer - erlebten, was die Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung ausmacht: Sport und Inklusion erlebbar zu machen. Bis Samstag finden Vorbereitung und Wettbewerbe in drei Sportarten statt: Ski Alpin, Langlauf und Schneeschuhlauf.

„Hohe Berge - große Momente“: Das Motto der Kaunertaler Gletscherregion kann bis zum 2. Februar auch für die besonderen Spiele gelten. Egon Vaupel, Vorsitzender Special Olympics Hessen, Bürgermeister Josef Raich und Landtagsvizepräsident Anton Mattle stellten während ihrer Eröffnungsreden die Bedeutung der Spiele dar - für die Athletinnen und Athleten, die Gemeinde Kaunertal und die Region als Gastgeber und den gesellschaftlichen Prozess der Inklusion. Sie hoben den Gedanken der Spiele, „Gemeinsam Sport, gemeinsam stark“, hervor, dass Inklusion bedeute, niemanden auszuschließen und jeden Menschen an allen Aspekten des Lebens teilhaben zu lassen. „Sie alle tragen dazu bei“, machten die Verantwortlichen die Rolle aller Beteiligten - auch die der Zuschauer - deutlich. „Wer Sport wirklich erleben will, muss zu Special Olympics kommen.“

Die angereisten 7 Delegationen werden zunächst 3 Trainingstage absolvieren, bevor dann Donnerstag (31. Januar) und Freitag (1. Februar) die Wettbewerbe stattfinden. Die Ski-Alpin-Wettbewerbe finden am Gletscher statt, Schneeschuhlaufen und Langlauf zentral im Ort Feichten, nur ein paar Meter vom Kaunertal Center entfernt.

In den freien Stunden neben dem Training nutzen die Teams das Hallenbad. Auch Kegelbahnen und Schießstand im Kaunertal Center stehen für die Teilnehmer zur Verfügung. Die öffentliche Athletendisko findet am Mittwoch ebenfalls im Kaunertal Center statt.

Premium Partner

 WURTH

 ABB

 s.Oliver

### *Crowdfunding soll helfen*

Winterspiele wie die im Kaunertal haben ihren Preis. Um die Spiele finanziell leichter tragbar für die Teilnehmer zu gestalten, ist mit „fairplaid“ eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen worden:

Unter <https://www.fairplaid.org/winterspiele> kann unter dem Motto „alles oder nichts“ gespendet werden: Gehen bis zum 4. Februar insgesamt 10.000 Euro an Spenden ein, werden diese über Special Olympics an die Athleten ausbezahlt. Wenn nicht, erhalten die Spender ihr Geld zurück. Für die Spenderinnen und Spender gibt es neben der Spendenquittung verschiedene Prämien zum Ausschuchen.

## **Programm**

***Mittwoch, 30.01., 19.30 Uhr – 22.00 Uhr, Kaunertal Center:***  
**Öffentliche Athleten-Disco**

***Donnerstag, 31.01., 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr:***

### **1. Wettbewerbstag**

**Ski Alpin am Kaunertaler Gletscher**

**Langlauf/Schneeschuhlauf im Kaunertal Center**

***18.30 – 21.00 Uhr:***

**Siegerehrungen im Kaunertal Center**

***Freitag, 01.02., 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr:***

### **2. Wettbewerbstag**

**Ski Alpin am Kaunertaler Gletscher**

**Langlauf/Schneeschuhlauf im Kaunertal Center**

***18.30 – 21.00 Uhr:***

**Siegerehrungen im Kaunertal Center mit anschließender Abschlusszeremonie**

**Weitere Informationen: [so-he.de](http://so-he.de)**

**Pressekontakt:**

Christian Hastedt-Marckwardt  
Pressesprecher, Mitglied des Vorstandes  
Special Olympics Hessen e.V.  
Telefon: +49 (174) 9150709  
Email: [presse@so-he.de](mailto:presse@so-he.de)  
http: [www.so-he.de](http://www.so-he.de)

**Weitere Informationen:**

**Über Special Olympics Hessen e.V.**

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Im Jahr 1968 von Eunice-Kennedy-Shriver ins Leben gerufen, ist Special Olympics heute mit nahezu 4 Millionen in 170 Ländern vertreten.

Bei Special Olympics Deutschland trainieren heute mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten in den 15 Landesverbänden. Aus insgesamt 27 Einzelsportarten können sie selbstbestimmt und nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen auswählen.

Special Olympics Deutschland in Hessen e. V. wurde in 2006 im Frankfurter Römer gegründet. Der Verein unterhält eine Geschäftsstelle in Frankfurt und eine Zweigstelle in Biedenkopf.

Special Olympics Hessen wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt, dessen Zusammensetzung alle drei Jahre gewählt wird.